

## PROFI EISENHYDROXID F+

### Reaktionsmittel zur Bindung von Schwefelwasserstoff

#### PROFI EISENHYDROXID F+

ist ein stichfestes, teilweise erdiges Reaktionsmittel auf Basis von Eisen(III)-oxidhydrat, FeO(OH). Es wurde speziell zur Bindung von Schwefelwasserstoff in Anaerobprozessen entwickelt.

<b>STOFFGRUPPE</b>	Eisen(III)-oxidhydrat, Eisenoxihydroxid
<b>FORMEL</b>	FeO(OH)
<b>EISENGEHALT</b>	31–36 %, typisch 34 %, bez. auf den Trockenstoff ca. 88 g/kg Handelsware
<b>TROCKENSTOFFGEHALT</b>	24–29 %, typisch 26 %
<b>FARBE</b>	rotbraun
<b>BESCHAFFENHEIT</b>	stichfest, z.T. erdig

#### SPEZIFIKATION

Element	chem. Symbol	Gehalt [mg/kg TS]	typische Werte [mg/kg TS]	Grenzwerte gem. DüMV [mg/kg TM]
Arsen	As	80	40–70	80 <sup>1)</sup>
Blei	Pb	50	30	150
Cadmium	Cd	1,5	0,1–0,8	1,5
Chrom ges.	Cr	10	10	n.a. (Kennz. ab 300)
Chrom (VI)	Cr	1,0	1,0	2,0
Kupfer	Cu	10	2–4	–
Nickel	Ni	100	25–70	120 <sup>1)</sup>
Quecksilber	Hg	0,2	0,05–0,1	1,0
Zink	Zn	350	100–200	–
Thallium	Tl	0,4	0,4	1,0
Perfluorierte Tenside	PFT	0,02	0,02	0,1

#### VERPACKUNG

lose

#### ANMERKUNGEN

Die nebenstehenden Informationen sowie die darin enthaltenen Daten sind Durchschnittswerte aus zahlreichen Messungen und stellen keine Verkaufsspezifikationen dar. Aus diesen Informationen kann keine Gewährleistung der Produkteigenschaften abgeleitet werden.

Produktspezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Es ist die alleinige Verantwortung des Empfängers unserer Produkte sicher zu stellen, dass diese für den vom Empfänger vorgesehenen Zweck geeignet sind und auch in Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen und Vorschriften bewegt und verarbeitet werden können.

Bestehende Schutzrechte Dritter sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

#### WEITERE INFORMATIONEN

Die Grenzwerte für Schadstoffe gemäß Düngemittelverordnung (DüMV) v. 13.12.2012 werden eingehalten.

<sup>1)</sup> Erhöhte Grenzwerte gem. Düngemittelverordnung (DüMV) v. 13.12.2012 gelten für eine max. Zugabemenge von 0,1 % bezogen auf die Frischmasse des Gärsubstrats.